

# Familie & Ferien

EIN MAGAZIN DER BERLINER MORGENPOST



## DRACHENSTEIGEN

Herbstzeit ist Drachenzzeit. Gute Reviere gibt es viele in der Hauptstadt  
**Seite 5**



## Den Herbst genießen

## BASTELN

Bunte Blätter und Baumfrüchte dienen als Bastelmaterial für kleine Kunstwerke  
**Seite 6**

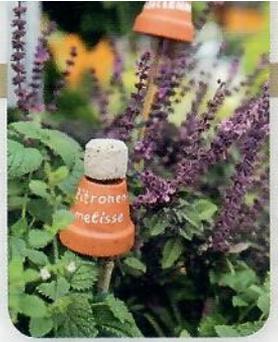
## PILZSUCHE

Der Familienausflug in den Wald wird zum kleinen Beutezug, wo jeder gern ein bisschen Detektiv spielt  
**Seite 17**



NATURLEHRPFAD FÜR ALLE SINNE

# Thymianduft, Fledermäuse und klingende Baumstämme



Die Neuköllner Gartenkolonie „Freiheit“ hat einen Naturlehrpfad für alle eingerichtet – mit Insektenhotel, Schau-Imkerei, Kräuter-, Getreide- und Naschgarten oder einem Barfußpfad // **Von Alexandra Bülow**

**A**u!!!“ Emily zieht kichernd den nackten Fuß zurück und hopst mit einem weiten Sprung in den Sand. Der Mulch war noch schön sanft, Tannenzapfen hingegen sind offenbar nichts für die Fußsohlen. Die Zehnjährige probiert den Barfußpfad aus, der zum Naturlehrpfad der Gartenkolonie Freiheit in Neukölln gehört. Emily und ihre Familie verbringen viel Zeit hier in ihrem Garten und durchstreifen immer wieder den Rundweg. Willkommen sind aber auch Gäste, die nicht in der Kolonie gärtnern – der Naturlehrpfad ist für jeden offen.

Die 17 Stationen sind verteilt über die Gartenkolonie, der Pfad ist ausgeschildert und mit liebevoll gestalteten Schautafel ausgestattet. Gleich am Eingang zur Kolonie wartet das Insektenhotel de luxe auf die Gäste. Hier können es sich die fliegenden und krabbelnden Tierchen gemütlich machen, schließlich sind die meisten von ihnen Nützlinge. Gleich nebenan wohnen und arbeiten Honigbienen. Alle drei bis vier Wochen können Besucher hier beim Schau-Imkern mittendrin sein, wobei die Schutzkleidung für Groß und Klein gestellt wird. Emily schnappt sich ihre Freundin Nicol und saust zum „Kräuterpflasterweg“. Hier wachsen am Rande des Weges entlang der Parzellen flache, grüne Pflänzchen. Das Schild am Zaun fordert dazu auf, mit den Schuhen über die Pflanzen zu marschieren. Dabei steigt ein Duft in die Nase, der irgendwie bekannt vorkommt. Es ist Thymian! Das macht Appetit – gekostet werden darf entlang der

„Naschstraße“ mit den Beerenhecken, ebenso im Kräutergarten. Nun flitzen Emily und Nicol zu „Vögel im Garten“. Hier sind an einer Holzwand verschiedene Nistkästen angebracht, unter anderem bewohnte Fledermauskästen. Weiter geht's zu einer musikalischen Station: dem Dendrophon. Hier hängen an einem Gerüst verschieden lange Baumstämme. Mit einem Stab klopft Emily dagegen und entlockt den Stämmen verschieden hohe Töne.

Geboren wurde die Idee des Rundweges von den „Schnippel-Girls“, einer elfköpfigen Truppe gut gelaunter Frauen der Kleingartenkolonie. Ihre Leiterin ist Marina Jubelt, die genau wie ihr Mann Michael schon als Kind in der „Freiheit“ aufwuchs. Die Gartenfreundinnen wollten, dass ihre Kolonie wieder einen Spielplatz bekommt. Also trafen sie sich zum Basteln und Handarbeiten, stellten Seifen her, leckere Öle, Handtaschen. Der Verkauf ihrer Arbeiten brachte fast 12.000 Euro ein. Damit wurden Geräte für den neuen Spielplatz angeschafft. Doch es wurde weiter gebastelt, verkauft und Geld eingenommen, denn es gab noch viele weitere Ideen. „Wir möchten, dass Kinder von überall her zu uns kommen und den Rundweg nutzen“, sagt Marina Jubelt. Und es gibt immer wieder Neues zu entdecken.

[www.schnippelgirls.de](http://www.schnippelgirls.de)

**Abwechslungsreich** Kinder lernen, dass Barfußlaufen auf Kienäppeln pikst, Kräuter Appetit machen und sie können beim Bilderrätsel ihr Wissen testen

